

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 48: **Holzenergie**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## UMWELT

### Geld für saubere Holzfeuerungen

(sda/km) Die Holzverbrennung führt zu Feinstaubemissionen. Holzheizungen verschärfen das Problem, weil sie während der feinstaubkritischen Jahreszeit betrieben werden und ihre Emissionen vorab im Siedlungsraum anfallen. In der Zentralschweiz gibt es laut der Albert Köchlin Stiftung (AKS) rund 30 000 kleine Holzfeuerungsanlagen. Mit ihrer Aktion «200 saubere Holzfeuerungen» will die AKS einen Beitrag gegen die Belastung durch Feinstaub leisten und unterstützt den Einbau eines Feinstaubfilters. Die ersten hundert Gesuchsteller erhalten je 1500 Franken, die zweiten hundert je 1000 Franken. Voraussetzung für die Unterstützung sind der korrekte Betrieb und die regelmässige Wartung der Anlage.  
[www.aks-stiftung.ch](http://www.aks-stiftung.ch)

## VERKEHR

### Nationalstrassen Zentralschweiz

(sda/km) Für den Betrieb und den Unterhalt der Nationalstrassen in der Zentralschweiz gibt es keine gemeinsame Trägerschaft der Kantone. Diese konnten sich nicht auf den Sitz der neuen Unternehmung einigen. Laut einer Mitteilung der Zentralschweizer Regierungskonferenz (ZRK) hätte die gemeinsame Trägerschaft im Auftrag des Bundes die Nationalstrassen in der Zentralschweiz betreiben und unterhalten sollen. Als Hauptsitz der Unternehmung standen Flüelen UR und Sprengi in Emmenbrücke LU zur Diskussion. Beide Kantone hielten jedoch an ihrem Anspruch fest, weshalb das Projekt nun gescheitert ist, wie es heisst. Nun werde die Region wie vom Bund ursprünglich geplant in zwei Gebiete aufgeteilt.

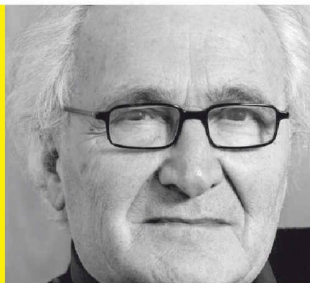
## PUBLIKATION

### «AS»: 35 Jahre Architekturpublikation

Mit bisher 160 Ausgaben und mittlerweile über 5000 Seiten ist *AS Schweizer Architektur/Architecture Suisse* zu einer umfangreichen und einmaligen Bau-Enzyklopädie angewachsen. Vor 35 Jahren durch Anthony Krafft begründet und nach seinem Tod durch Maria Teresa Krafft-Gloria weitergeführt, gehört *AS* zur unverzichtbaren fachlichen Lektüre für alle jene, die sich für die Entwicklung der neuen Architektur in der Schweiz interessieren. Einmalig ist die verlegerische Konsequenz: ausgesuchte, qualitativ hochstehende Bauwerke neueren Datums, keine Inserate, für jeden einzelnen Bau klar gestaltete Faktenblätter mit ausschliesslich schwarzweissen Fotografien, den notwendigen Plänen und den Baudaten. *AS* gehört nicht zu den lauten Publikationen, sondern ist ein langatmiges Pro-

dukt mit fachlich solider Basis. Das Geheimnis dieses Erfolgs liegt vor allem im ungebrochen weitergeführten, enthusiastischen Engagement der Herausgeberin. Die Liste der Mitarbeitenden und des Redaktionskomitees macht zudem klar, dass hier ein einmaliges und aus der ganzen Schweiz zusammengesetztes Wissensnetzwerk tätig ist. *AS* ist klein und effizient geblieben, erscheint viermal jährlich und hat sein Tätigkeitsfeld mit Spezialbeilagen erweitert, die gleich wie die Grundenzyklopädie so gestaltet sind, dass man sie nicht nur gerne anschaut, sondern auch aufbewahrt.

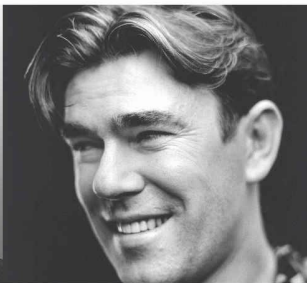
Charles von Büren, Redaktor SFJ, Bern, [bureau.cvb@bluewin.ch](mailto:bureau.cvb@bluewin.ch)  
Bezug der Publikation: Maria Teresa Krafft, av. du Tirage 13, 1009 Pully/Lausanne, Tel. 021 728 04 62, Fax 021 728 01 36



Prof. Hermann Hertzberger, Amsterdam



Antonio Ortiz, Sevilla



Clive Wilkinson, Los Angeles



Valerio Olgiati, Chur

# Treffpunkt für Architekten und Innenarchitekten

Das Forum für den intensiven fachlichen Austausch: International renommierte Architekten, Innenarchitekten und Planer referieren im [contractworld.congress](http://contractworld.congress) zu den Themen Office, Hotel und Shop. Ergänzt wird das Programm durch Fachkonferenzen zu aktuellen Themen wie Bildung/Education und Neue Materialien in der Architektur. Erleben Sie innovative Produkte objektorientierter

Aussteller sowie die prämierten Projekte des [contractworld.award](http://contractworld.award) 2007. Die Teilnahme am [contractworld.congress](http://contractworld.congress) und den Fachkonferenzen ist im Eintrittspreis zur [contractworld](http://contractworld) enthalten (Tagesausweis: 18,50 €).

Das vollständige Programm, weitere Infos und Anmeldung unter [www.contractworld.com](http://www.contractworld.com)

**contractworld**  
International Forum for Architecture and Interior Design  
Hannover, 13.-16.1.2007

**com**  
**contractworld**  
**www**

## OTIA-Preis Ausschreiben 2007

(*pd/otia*) Mit der Auszeichnung *Riconoscimento OTIA* ehrt und fördert die *Ordine Ingegneri e Architetti del Cantone Ticino (OTIA)*, in der alle im Kanton Tessin tätigen Architekten und Ingenieure registriert sein müssen, besondere intellektuelle Beiträge und Aktivitäten. Ausgezeichnet werden technisch oder gestalterisch originelle Projekte, Ideen und innovative Konzepte, praxistaugliche Erfindungen sowie entsprechende Forschungsarbeiten. Die Teilnehmer sind in der Wahl des Themas frei. Die Thematik soll den in dieser Organisation vertretenen Berufssparten entsprechen. Teilnehmen können Mitglieder des Berufsverbandes OTIA sowie Studenten von Schweizer Lehranstalten im letzten Studienjahr, deren Fachbereiche mit den Berufen des Verbandes verwandt sind.

Die Teilnehmer reichen vorerst ein kurzes Präsentationsformular ein und werden später allenfalls aufgefordert, ihren detaillierten Vorschlag in italienischer Sprache vorzulegen. Auf der Grundlage des Auswahl- und Bewertungsverfahrens wird die Preissumme von 8000 Franken einem Vorschlag zugesprochen oder auf die besten drei Vorschläge aufgeteilt. Die Übergabe der Auszeichnung erfolgt im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung der OTIA. Die prämierten sowie weitere eingereichte Projekte kann die OTIA über verschiedene Medien, ihre Internetseite sowie bei ihren Mitgliedern, öffentlichen Einrichtungen und Verbänden der Branche bekannt machen.

### Anmeldung

Das Präsentationsformular und die Wettbewerbsordnung stehen auf der Internetseite [www.otia.ch](http://www.otia.ch) zur Verfügung oder können beim Sekretariat der OTIA, Fax 091 935 13 99, E-Mail [info@otia.ch](mailto:info@otia.ch), angefordert werden.

Einsendeschluss für die Bewerbung zur Vorauswahl ist der 31. Dezember 2006.

Reduktion auf klare Linien.  
 Modernität, die auf jedes dekorative  
 Beiwerk verzichten kann.  
 Eine Reverenz an die schnörkellose  
 Schlichtheit der Bauhausarchitektur.

# Bekenntnis zur Klarheit.



ab 6° Neigung

Planung: Renggli AG, Sursee

Besuchen Sie uns an der swissbau 2007 in Basel, Halle 1.0 Stand D24

Das ist das Wesen von  
 INTEGRAL PLAN. Bereits ab  
 einer Dachneigung von 6°  
 möglich. Und in mehr als  
 dreissig Farben lieferbar.  
 Damit Sie Ihren Anspruch  
 auf Klarheit nach Ihren  
 individuellen Vorstellungen  
 umsetzen können.

### INTEGRAL PLAN

Die neue Generation geneigter Dächer.

